

MITTEILUNGSBLATT

DER

Medizinischen Universität Innsbruck

Internet: <http://www.i-med.ac.at/mitteilungsblatt/>

Studienjahr 2016/2017 Ausgegeben am 4. Jänner 2017 12. Stück

65. Bestellung Leiter (Geschäftsführender Direktor) Department für Medizinische Genetik, Molekulare und Klinische Pharmakologie
66. Bestellung stellvertretender Leiter (stellvertretender Geschäftsführender Direktor) Department für Medizinische Genetik, Molekulare und Klinische Pharmakologie
67. Bestellung stellvertretender Leiter (stellvertretender Direktor) Univ.-Klinik für Gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin
68. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozentin für das Fach Epidemiologie an Frau Dr.ⁱⁿ rer. biol. hum. Claudia Lamina
69. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozent für das Fach Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin an Herrn Dr. med. univ. Peter Malik
70. i-med Forschungsstipendien (Nachwuchsförderung)
i-med Research Scholarships for graduated young scientists
71. i-med Auslandsstipendien (Nachwuchsförderung)
i-med scholarship for short stays abroad for graduated young scientists
72. Ausschreibung von Stellen des Allgemeinen Universitätspersonals

65. Bestellung Leiter (Geschäftsführender Direktor) Department für Medizinische Genetik, Molekulare und Klinische Pharmakologie

Das Rektorat hat in seiner Sitzung vom 20.12.2016 beschlossen, für den Zeitraum ab 17.01.2017 bis zum 16.01.2020,

Univ.-Prof. Dr. Johannes ZSCHOCKE PhD
zum Leiter (Geschäftsführenden Direktor)

des Departments für Medizinische Genetik, Molekulare und Klinische Pharmakologie zu bestellen.

O. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Helga Fritsch

Rektorin

66. Bestellung stellvertretender Leiter (stellvertretender Geschäftsführender Direktor) Department für Medizinische Genetik, Molekulare und Klinische Pharmakologie

Das Rektorat hat in seiner Sitzung vom 20.12.2016 beschlossen, für den Zeitraum ab 17.01.2017 bis zum 16.01.2020,

Univ.-Prof. Dr. Gottfried BAIER
zum stellvertretenden Leiter (stellvertretenden Geschäftsführenden Direktor)

des Departments für Medizinische Genetik, Molekulare und Klinische Pharmakologie zu bestellen.

O. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Helga Fritsch

Rektorin

67. Bestellung stellvertretender Leiter (stellvertretender Direktor) Univ.-Klinik für Gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin

Das Rektorat hat in seiner Sitzung vom 20.12.2016 beschlossen, für den Zeitraum ab 01.01.2017 bis zum 31.12.2017,

ao. Univ.-Prof. Dr. Christoph BREZINKA
zum stellvertretenden Leiter (stellvertretenden Direktor)

der Univ.-Klinik für Gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin zu bestellen.

O. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Helga Fritsch

Rektorin

68. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozentin für das Fach Epidemiologie an Frau Dr.ⁱⁿ rer. biol. hum. Claudia Lamina

Frau Dr.ⁱⁿ rer. biol. hum. Claudia Lamina wurde mit Datum vom 10.11.2016 die Lehrbefugnis als Privatdozentin gemäß § 103 UG für das Fach Epidemiologie verliehen.

O. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Helga Fritsch

Rektorin

69. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozent für das Fach Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin an Herrn Dr. med. univ. Peter Malik

Herrn Dr. med. univ. Peter Malik wurde mit Datum vom 10.11.2016 die Lehrbefugnis als Privatdozent gemäß § 103 UG für das Fach Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin verliehen.

O. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Helga Fritsch

Rektorin

70. i-med Forschungsstipendien (Nachwuchsförderung)

Die Medizinische Universität Innsbruck schreibt für das Jahr 2017 Mittel als Forschungsstipendien an Graduierte aus.

Es handelt sich dabei um eine Überbrückungsfinanzierung für Graduierte an der Medizinischen Universität Innsbruck, welche Aussicht auf eine Stelle in einem drittmittelfinanzierten Forschungsprojekt (zB FWF, ÖNB, EU) haben bzw. zur Überbrückung zwischen zwei Drittmittelprojekten oder für Abschlussarbeiten am Ende eines drittmittelfinanzierten Forschungsprojekts.

Für Studierende in einem Doktoratskolleg ist eine besondere Begründung erforderlich, warum eine Verlängerung über die bereits finanzierte Zeit hinaus notwendig ist.

Bewerbungs- und Vergabebedingungen:

(1)	Der letzte Studienabschluss (Diplom, Doktorat, etc.) darf nicht mehr als fünf Jahre zurückliegen, dh für Anträge im Jahr 2017 mit Abschluss aus 2012 bis 2017. Zum Einreichtermin darf bei Bewerberinnen/Bewerbern die Altersgrenze von 40 Jahren nicht überschritten sein. Kindererziehungszeiten werden angerechnet.
(2)	Sie dürfen für den Zeitraum der Gewährung des Stipendiums keine Anstellung (weder Ganztags noch Teilzeitstelle) haben. Auch eine geringfügige Beschäftigung, ein Werkvertrag, der Bezug von Arbeitslosengeld oder dgl. sind gleichzeitig mit dem Stipendium nicht möglich. Im Zweifelsfall fragen Sie bitte vor Einreichung an.
(3)	Angabe über den gewünschten Stipendienbeginn (bitte beachten Sie, dass die Entscheidung über den Antrag ca. ein Monat nach Einreichung erfolgt!).
(4)	Positive Stellungnahme der Ethikkommission für Vorhaben, bei welchen die Ethikkommission befasst werden muss.
(5)	Die monatliche Beihilfe beträgt € 850,-.
(6)	Die Dauer der Gewährung beläuft sich im Normalfall auf drei Monate und kann bis max. sechs Monate verlängert werden.

Alle Voraussetzungen müssen bei der Einreichung vorliegen!

Die **Einreichtermine** sind:

- FS-2017-1 : 05.01.2017 – 28.02.2017**
- FS-2017-2 : 01.03.2017 – 30.04.2017**
- FS-2017-3 : 01.05.2017 – 30.06.2017**
- FS-2017-4 : 01.07.2017 – 31.08.2017**
- FS-2017-5 : 01.09.2017 – 31.10.2017**
- FS-2017-6 : 01.11.2017 – 10.12.2017**

Die **Beantragung** erfolgt online unter der Adresse: <http://fld.i-med.ac.at/gar>

Etwaige Fragen richten Sie bitten an:

Eva Mayrgündter, Servicecenter Forschung

Tel.: 0512/9003-71763; E-Mail: eva.mayrguendter@i-med.ac.at;

Web: <https://www.i-med.ac.at/forschung/foerderungen/index.html>

Die Vergabe erfolgt durch das zuständige Mitglied des Rektorats auf Vorschlag der Stipendienkommission. Die Entscheidung wird im Regelfall innerhalb eines Monats nach Ablauf der jeweiligen Bewerbungsfrist getroffen.

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Christine Bandtlow

Vizerektorin für Forschung und Internationales

i-med Research Scholarships for graduated young scientists

For the year 2017, the Medical University of Innsbruck announces research scholarships for graduated young scientists.

This is a bridging funding for graduates of the Medical University of Innsbruck, who have the prospect of getting a position in a third party funded research project (e.g. FWF, ÖNB, EU) or for bridging the funding gap between two projects, furthermore to carry out final works in a third-party funded research project.

For students in doctoral colleges a special justification is necessary, why an extension beyond the already financed time is necessary.

Conditions for application:

(1)	The final degree (diploma, doctorate, etc.) must be finished not longer than five years ago, e.g. for application in 2017 graduation within 2012 up to 2017. There is an age limit of 40 years. Parental leaves are taken into account.
(2)	Applicants must not be employed (neither full-time nor part-time) for the period of funding. Work contracts of any kind (including marginal employment) are not allowed. The receipt of unemployment benefits during the scholarship funding period is also excluded. In case of doubt, please enquire before application.
(3)	Information about the required starting date of funding (Please note: Decisions follow about one month after the respective closing deadlines!).
(4)	Positive statement from the Ethics Committee on projects which must be referred to the Ethics Committee.
(5)	Monthly subsidy: € 850, -.
(6)	Funding period is normally three months and can be extended up to max. six months.

All requirements must be fulfilled at the time of submission!

Submission deadlines:

- FS-2017-1 : 05.01.2017 – 28.02.2017**
- FS-2017-2 : 01.03.2017 – 30.04.2017**
- FS-2017-3 : 01.05.2017 – 30.06.2017**
- FS-2017-4 : 01.07.2017 – 31.08.2017**
- FS-2017-5 : 01.09.2017 – 31.10.2017**
- FS-2017-6 : 01.11.2017 – 10.12.2017**

Application only online under following address: <http://fld.i-med.ac.at/gar>

For further information please contact:

Eva Mayrgündter, Service Center Research

Tel.: 0512/9003-71763; E-Mail: eva.mayrguendter@i-med.ac.at;

Web: <https://www.i-med.ac.at/forschung/foerderungen/index.html>

Decisions are taken by an independent Commission and the responsible member of the rectorate. Decisions are taken usually within one month after the end of the respective application period.

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Christine Bandtlow

Vicerektor for research an international affairs

71. i-med Auslandsstipendien (Nachwuchsförderung)

Die Medizinische Universität Innsbruck schreibt für das Jahr 2017 Mittel als Auslandsstipendien an graduierte Nachwuchswissenschaftlerinnen/Nachwuchswissenschaftler aus.

i-med Auslandsstipendien sind **Zuschüsse zu kurzen Auslandsaufenthalten, die dem Erlernen von Techniken und Methoden dienen**. Der Besuch von Kongressen und Tagungen ist ausgenommen. Die Zuschüsse entsprechen den aktuellen **Sätzen der Reisegebührenvorschrift** (Gruppe 2a) für den Aufenthalt (Tagsätze, keine Fahrtkosten).

Bewerbungs- und Vergabebedingungen:

(1)	Die Antragstellerinnen/Antragsteller müssen ein abgeschlossenes Studium vorweisen können. PhD Studierende in FWF-geförderten Doktoratskollegs können sich nicht bewerben.
(2)	Sie müssen zur Zeit der Antragsstellung und während der Zeit des geplanten Auslandsaufenthalts in einem Dienstverhältnis zur Medizinischen Universität Innsbruck stehen.
(3)	Der letzte Studienabschluss (Diplom, Doktorat etc.) darf nicht mehr als fünf Jahre zurückliegen, dh für Anträge im Jahr 2017 mit Abschluss aus 2012 bis 2017. Zum Einreichtermin darf bei Bewerberinnen/Bewerber die Altersgrenze von 40 Jahren nicht überschritten sein. Kindererziehungszeiten werden angerechnet.
(4)	Die Antragsunterlagen haben folgende Unterlagen zu enthalten: a) Beschreibung des Vorhabens mit ausreichender Begründung, warum die Methode oder Technik nicht an der Medizinischen Universität Innsbruck gelernt werden kann; b) Einladung des Gastlabors; c) Stellungnahme der Projektleiterin/des Projektleiters oder Arbeitsgruppenleiterin/Arbeitsgruppenleiter; d) Stellungnahme der Leiterin/des Leiters der Organisationseinheit; e) Finanzierungsplan (Gesamtkosten; Finanzierung auch für Kosten, die nicht vom Stipendium abgedeckt werden); f) genehmigte bzw. befürwortete Dienstfreistellung (kann nachgereicht werden).
(5)	Der Antrag muss vor Antritt des Auslandsaufenthalts eingebracht werden.
(6)	Im Regelfall werden Vorhaben unterstützt, die einen Aufenthalt von nur wenigen Wochen vorsehen.

Alle Voraussetzungen müssen bei der Einreichung vorliegen!

Die **Einreichtermine** sind:

AS-2017-1 : 05.01.2017 – 28.02.2017

AS-2017-2 : 01.03.2017 – 30.04.2017

AS-2017-3 : 01.05.2017 – 30.06.2017

AS-2017-4 : 01.07.2017 – 31.08.2017

AS-2017-5 : 01.09.2017 – 31.10.2017

AS-2017-6 : 01.11.2017 – 10.12.2017

Die **Beantragung** erfolgt online unter der Adresse: <http://fld.i-med.ac.at/gar>

Etwaige Fragen richten Sie bitten an:

Eva Mayrgündter, Servicecenter Forschung

Tel.: 0512/9003-71763; E-Mail: eva.mayrguendter@i-med.ac.at;

Web: <https://www.i-med.ac.at/forschung/foerderungen/index.html>

Die Vergabe erfolgt durch das zuständige Mitglied des Rektorats auf Vorschlag der Stipendienkommission. Die Entscheidung wird im Regelfall innerhalb eines Monats nach Ablauf der jeweiligen Bewerbungsfrist getroffen.

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Christine Bandtlow

Vizektorin für Forschung und Internationales

i-med scholarship for short stays abroad for graduated young scientists

For the year 2017, the Medical University of Innsbruck announces scholarships for short stays abroad for graduated young scientists.

These scholarships **support short stays abroad with the aim of learning new techniques and methods**. Congresses attendance and meetings are excluded. The subsidies correspond to the current **rates of the regulation for travel expenses** ("Reisegebührenvorschrift", group 2a, only day-fees, no travel costs).

Conditions for application:

(1)	The applicants must be graduated. PhD students in a FWF-supported doctoral program (DK) cannot apply for this scholarship.
(2)	At the time of the application and during the time of the planned stay abroad the applicant must be employed at the Medical University of Innsbruck.
(3)	The final degree (diploma, doctorate, etc.) must be finished not longer than five years ago, e.g. for application in 2017 graduation within 2012 up to 2017. There is an age limit of 40 years. Parental leaves are taken into account.
(4)	The following documents are required: a) Description of the intend with sufficient reason why the method or technique cannot be learned at the Medical University of Innsbruck; b) Invitation of the host laboratory; c) Statement of the project leader or group leader; d) Statement of the head of the department; e) Financial plan (total costs, funding, also for costs not covered by the scholarship); f) approved leave of duty ("Dienstfreistellung") (can be submitted later).
(5)	The application must be submitted before departure.
(6)	This funding is primary intended for short stays abroad.

All requirements must be fulfilled at the time of submission!

Submission deadlines:

AS-2017-1 : 05.01.2017 – 28.02.2017

AS-2017-2 : 01.03.2017 – 30.04.2017

AS-2017-3 : 01.05.2017 – 30.06.2017

AS-2017-4 : 01.07.2017 – 31.08.2017

AS-2017-5 : 01.09.2017 – 31.10.2017

AS-2017-6 : 01.11.2017 – 10.12.2017

Application only online under following address: <http://fld.i-med.ac.at/gar>

For further information please contact:

Eva Mayrgündter, Service Center Research

Tel.: 0512/9003-71763; E-Mail: eva.mayrquendter@i-med.ac.at;

Web: <https://www.i-med.ac.at/forschung/foerderungen/index.html>

Decisions are taken by an independent Commission and the responsible member of the rectorate. Decisions are taken usually within one month after the end of the respective application period.

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Christine Bandtlow

Vicerektor for research an international affairs

72. Ausschreibung von Stellen des Allgemeinen Universitätspersonals

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen für **Allgemeines Universitätspersonal** zur Besetzung:

Chiffre: MEDI-15957

IT-Administratorin/IT-Administrator System DBA/DBD, IVa, Abteilung für Informations-Kommunikations-Technologie, ab sofort. Voraussetzungen: abgeschlossene einschlägige Schul-/Berufsausbildung oder einschlägige berufliche Erfahrung. Erwünscht: praktisches Wissen über Installation, Konfiguration und Betrieb von relationalen Datenbanken (bevorzugt MySQL und Oracle), Shell und Perl Scripting, hohe technische und soziale Kompetenz, sehr gute Sprachkenntnisse in Deutsch und Englisch in Wort und Schrift. Aufgabenbereich: Installation, Konfiguration, Management und Betrieb der Oracle, MySQL und MS-SQL Datenbanken und damit verbundener Applikationen, Eingrenzung und Lösung von Problemen und Performance Issues, 2nd Level und 3rd Level Support von Systemen inkl. Rufbereitschaften, Erstellung und laufende Aktualisierung der Dokumentation – ua CMDB sowie System- und Servicedokumentation, Mitarbeit in Projekten und Zusammenarbeit mit externen Dienstleistern, Erstellung von Datenauswertungen für das Universitätsmanagement.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2492,40 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Schriftliche Bewerbungen sind bis 25. Jänner 2017 unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag in der Personalabteilung der Medizinischen Universität Innsbruck, Bürgerstraße 2 (3. Stock), A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerberinnen/Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche sind möglich. Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die Sie unserer Homepage unter https://www.i-med.ac.at/pa/pa_formulare.html entnehmen können.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

O. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Helga Fritsch

Rektorin
